

PRESSEINFORMATION

Offener Immobilienfonds der neuen Generation

Mit LEADING CITIES INVEST startet KanAm Grund in die Zukunft

Frankfurt (18.07.2013) – Die Zukunft der Offenen Immobilienfonds hat begonnen. KanAm Grund beginnt mit LEADING CITIES INVEST den ersten Offenen Immobilienfonds der neuen Generation. Grundlage bildet das neue Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB), das am 22. Juli 2013 in Kraft tritt und eine wachstumsorientierte, innovative Investmentstrategie mit größtmöglicher Sicherheit für Anleger ermöglicht. LEADING CITIES INVEST ist bereits von der Aufsichtsbehörde BaFin genehmigt und wird sich das Potenzial der großen Welt-Metropolen zunutze machen. Für die optimale Auswahl der Städte und Business-Immobilien hat KanAm Grund eigens das neue Scoring-Modell „C-Score“ entwickelt, mit dem relevante aktuelle und prognostizierte Wirtschafts- und Sozialdaten internationaler Städte und Regionen zusammengeführt werden. So werden die vielversprechendsten Investitionsstandorte identifiziert. Damit bietet LEADING CITIES INVEST größtmögliche Renditepotenziale durch daten- und faktenorientierte Objektauswahl und ist zugleich als Offener Immobilienfonds der neuen Generation erstmalig schockresistent gegenüber unvorhersehbaren Anteilrückgaben. Verkaufsstart wird im vierten Quartal 2013 sein.

Nahezu alle Zukunftsforscher sind sich einig darin, dass für Menschen und Unternehmen in Zukunft die Möglichkeiten der Welt-Metropolen weiter an Bedeutung gewinnen werden. Genau diese Anziehungskraft macht sich der LEADING CITIES INVEST für seine Anleger zunutze. Als Offener Immobilienfonds der neuen Generation wird er die anerkannten Wachstumsperspektiven bedeutender

Metropolen mit den sicherheitsorientierten Eigenschaften kombinieren, die der Gesetzgeber vom 22. Juli 2013 an zum Schutz der Anleger festschreibt.

Die neuen Regelungen des KAGB mit 24-monatigen Haltefristen sowie einer einheitlichen Kündigung von 12 Monaten für alle Anleger statt börsentäglicher Verfügbarkeit schützen erstmals Offene Immobilienfonds der neuen Generation vor nicht planbaren Rückgaben und kommen der geänderten Einstellung der Anleger entgegen. Denn die überwiegende Mehrheit von 76 Prozent deutscher Anleger priorisiert bei Offenen Immobilienfonds eindeutig sicherheitsorientierte Fondsmodelle, wie eine repräsentative Studie des renommierten IMR Institute for Marketing Research ergab. Diese geänderte Einstellung der Anleger ist nach Einschätzung des IMR offensichtlich eine Reaktion auf die im Jahr 2008 durch die Lehman-Pleite entstandene Krise zahlreicher Offener Immobilienfonds, die durch die unerwarteten und hohen Rückgabewünsche aufgrund zu geringer Fonds-Liquidität geschlossen werden mussten.

Damals waren es, so die Bundesbank in einer Stellungnahme während des Gesetzgebungsverfahrens, vor allem Privatanleger, die massenweise Anteile zurückgaben. Insgesamt zwölf Offene Immobilienfonds mehrerer Anbieter mit einem Fondsvermögen von rund 34 Milliarden Euro – was einem Anteil von rund 38 Prozent des Gesamtvolumens aller Offener Immobilienfonds entsprach – mussten die Anteilsrücknahme aussetzen. Das neue Gesetz ermöglicht jetzt dagegen durch feste Mindesthaltedauer und feste Kündigungsfristen die Liquiditätssteuerung eines Offenen Immobilienfonds.

KanAm Grund ist selbst betroffener Anbieter der Schließungswelle durch die seit dem Jahr 2008 schwelende Finanzmarktkrise, welche die Strukturprobleme Offener Immobilienfonds deutlich zutage treten ließ. Inzwischen konnte KanAm Grund ihren *KanAm US-grundinvest Fonds* weitgehend erfolgreich auflösen, der bis Ende 2016 vorgesehenen Auflösungsprozess des *KanAm grundinvest Fonds* liegt im Plan.

Die KanAm Grund-Gruppe mit Sitz in Frankfurt am Main wurde im Oktober 2000 gegründet und hat seither ein Transaktionsvolumen von 18 Milliarden Euro bewegt. Die Mitarbeiter der KanAm Grund in Frankfurt am Main sowie in den Auslandsbüros in Paris und Atlanta vereinen zusammen langjährige Erfahrung im Bereich der Immobilieninvestments für sachwertorientierte Anleger. Anlage-

schwerpunkt bildeten über die Jahre Qualitätsimmobilien in internationalen Metropolen wie zum Beispiel Paris, London, Washington, D.C. oder Toronto. Dabei profitiert die KanAm Grund-Gruppe von ihrer weltweiten Vernetzung in strategisch wichtige Standorte. Die Unabhängigkeit der KanAm Grund verschafft ihr eine besondere Stellung, die es ermöglicht, eine Investmentstrategie im bestmöglichen Sinne der Anleger zu verfolgen.

Pressesprecher:
Dr. Michael Birnbaum
Tel.: +49 (0) 89 210 101 80
Fax: +49 (0) 89 210 101 18
M.Birnbaum@kanam-grund.de

KanAm Grund Kapitalanlagegesellschaft mbH
MesseTurm 60308 Frankfurt am Main www.kanam-grund.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dietrich von Boetticher
Geschäftsführer: Olivier Catusse, Heiko Hartwig, Hans-Joachim Kleinert, Matti Kreutzer,
Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 52360
MesseTurm, 60308 Frankfurt am Main
Telefon +49-69-71 04 11 0 Telefax +49-69-71 04 11 100